

Presseinformation

16. November 2016

NÖVOG-Bilanz der Sommersaison 2016 und Ausblick 2017

Wilfing: Fahrgast-Rekordjahr und laufende Investitionen in Modernisierung

„Die Sommersaison 2016 hat der NÖVOG mit insgesamt einer Million Fahrgästen ein Rekordjahr beschert. Mit Ausnahme der Mariazellerbahn, wo ein Jahr nach der Landesausstellung ein kleiner Einbruch zu erwarten war, konnten überall Zuwächse verzeichnet werden. Im Vergleich zu 2014 beträgt das Fahrgastplus 16 Prozent oder 135.000 Fahrgäste“, sagte Landesrat Mag. Karl Wilfing am heutigen Mittwoch in St. Pölten bei der gemeinsam mit NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl vorgenommenen Präsentation der NÖVOG-Bilanz der Sommersaison 2016 inklusive eines Ausblicks auf 2017.

Besonders hervorstreichen sei dabei die Mariazellerbahn mit heuer 515.000 Fahrgästen, einem Anstieg um 3 Prozent bzw. 15.000 Fahrgästen gegenüber 2014. Auch alle anderen Bahnen hätten sich 2016 sehr positiv entwickelt, bezifferte Wilfing das Fahrgastplus beim Reblaus Express mit 11 Prozent (21.000 Fahrgäste gegenüber 19.000 im Jahr 2015), bei der Citybahn Waidhofen an der Ybbs mit 2.000 Fahrgästen mehr (insgesamt 190.000) sowie bei der Wachau- und Waldviertelbahn mit jeweils 26 Prozent (29.000 Fahrgäste gegenüber 23.000 im Jahr 2015 bei beiden Bahnen).

„Dass die NÖVOG den Geschmack der Kunden im touristischen Bereich sehr gut getroffen hat, zeigen auch die Bergbahnen: Neben dem absoluten Publikumsmagneten, der Schneebergbahn mit heuer 178.000 Fahrten, einem Plus von 5 Prozent oder 9.000 Fahrgästen gegenüber 169.000 im Jahr 2015, ist auch die Sommersaison auf der Gemeindealpe Mitterbach mit einer Steigerung von 56.000 auf 58.000 Besucher sehr erfolgreich verlaufen“. Zusätzlich habe es auch bei der Schneeberg Sesselbahn einen kleinen Anstieg um 3.000 Fahrten (10 Prozent) gegeben.

„Dass die Anstrengungen der NÖVOG, Service, Freundlichkeit und Fahrgastkomfort in den Mittelpunkt zu stellen, auch entsprechend honoriert werden und die Zufriedenheit mit den Bahnen ungebrochen hoch ist, zeigen zwei verschiedene Erhebungen“, erläuterte der Landesrat: Nach einer Studie der Schieneninfrastrukturgesellschaft liege die Zufriedenheit mit der Mariazellerbahn

Presseinformation

bei 1,23 und mit der Citybahn Waidhofen an der Ybbs bei 1,62. Eigene Erhebungen, ebenfalls nach dem Schulnotensystem, ergäben für den Reblaus Express 1,09, für die Waldviertelbahn 1,19, für die Wachaubahn 1,33 und für die Schneebergbahn 1,53.

Als zweiten zentralen Punkt sprach Wilfing die Investitionen an, die seit 2010 kontinuierlich in Komfort, Sicherheit und Wiederherstellung des Gleismaterials getätigt würden, um die Bahnen zukunftsfit zu machen: „Heuer wurden insgesamt 8,5 Millionen Euro in die gesamte Infrastruktur investiert. 1,5 Millionen davon flossen in die Energietechnik, 1 Million Euro in die Sicherheitstechnik sowie 6 Millionen Euro in die Fahrwege. Davon wiederum beanspruchte die Mariazellerbahn 5 Millionen Euro für Gleisneubauten u. a. sowie die Citybahn Waidhofen an der Ybbs 1 Million für die Generalsanierung des Schwarbachviadukts“. Zudem belege eine Studie, dass die Investitionen nicht nur der Modernisierung der Bahnen, sondern der heimischen Wirtschaft insgesamt zugutekämen, verblieben doch von den insgesamt 80,5 Millionen an durch die NÖVOG-Investitionen ausgelöster Wertschöpfung 90 Prozent in Niederösterreich.

An weiteren Investitionen des Jahres 2016 nannte der Landesrat neue Triebwagen mit Panoramafenstern für die Wachaubahn (3,5 Millionen Euro) und die Modernisierung der Bahnhöfe Erlaufklause (1,1 Millionen Euro) und Kirchberg an der Pielach (2 Millionen Euro). Am 1. Dezember werde die „Wunderwiese“ in Puchberg am Schneeberg, ein 5.000 Quadratmeter großer, witterungsunabhängiger Mattenskihang, eröffnet (1 Million Euro).

Im Ausblick auf 2017 nannte der Landesrat abschließend vermehrte Themen- und Sonderfahrten auf der Waldviertelbahn, das Jubiläum 120 Jahre Schneebergbahn am 25. Juni, Packages der Wachaubahn mit der Landesausstellung 2017 in Pöggstall sowie dem Karikaturmuseum Krems, Kombiangebote von Reblaus Express und Retzer Erlebniskeller, ein Package der Mariazellerbahn mit den Naturpark Ötscher-Tormäuer ab Mai und ein großes Bahnhoffest in Weitra am 20. Mai anlässlich des Jubiläums 115 Jahre Gmünd - Steinbach der Waldviertelbahn. Auf der Gemeindealpe in Mitterbach wird es am 9. und 10. Dezember das Ski-Opening, am 21. Jänner den NÖ Familienskitag und am 5. März die Landesmeisterschaft im Slopestyle geben.

Stndl kündigte per 1. Jänner 2017 einen weiteren Entwicklungsschritt an: An diesem Tag werde die NÖVOG durch die Integration des Bereiches Erhaltung der Gleisanlagen zu einem vollwertigen Eisenbahnunternehmen. Zu den bisher in diesem Bereich tätigen 20 Mitarbeitern kämen ab diesem Zeitpunkt 40 weitere

Presseinformation

dazu. Die dann in Summe 60 Mitarbeiter verteilen sich auf Kirchberg an der Pielach (36), Gmünd (7), Spitz (6), St. Pölten (5), Weitersfeld (4) und Waidhofen an der Ybbs (2).

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian.liehr@noel.gv.at bzw. bei der NÖVOG unter 02742/36 09 90-13, Mag. Marie-Theres Chaloupek, e-mail noevog.presse@noevog.at und <http://www.noevog.at/>.



Landesrat Mag. Karl Wilfing und NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl präsentierten die NÖVOG-Bilanz der Sommersaison 2016 und einen Ausblick auf 2017 (von rechts nach links).

© NLK